Gemeinde Rethwisch

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 11.09.2007

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,

Buchrader Weg 2

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 6.

_____

Maltzahn

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Hoge

- GV Feddern
- GV Hermann Poppinga
- GV Eggers
- GV Ehlert
- GV Jens Poppinga
- GV Rowlin
- GV Schwarz
- GV Paustian
- GV Böttger
- GV'in Meiburg

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land,

zugleich Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 31.08.2007 auf Dienstag, den 11.09.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 11.09.2007
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Satzung über die Erhebung der Abwasserabgabe von Kleineinleitern
5. Umwandlung der Schule am Masurenweg in eine Gemeinschaftsschule
6. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
7. Einwohnerfragestunde – Teil 2
8. Finanzangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten

Zu den Tagesordnungspunkten 8) und 9) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Vor Einstieg in die Tagesordnung gedenken die Erschienenen dem verstorbenen Alt-Bürgermeister Horst Böttger. Frau Bürgermeisterin Hoge würdigt die Verdienste des Verstorbenen für die Gemeinde Rethwisch.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es meldet sich Herr Dieter Heuer zu Wort. Er schildert eindringlich gefährliche Verkehrssituationen, die er und andere Mitbürger im Einmündungsbereich der Straßen Am Sportplatz/Hauptstraße erlebt haben. Seiner Ansicht nach könnte ein durchgängiger weißer Streifen die Situation entschärfen.

Des Weiteren teilt er mit, dass er in Eigeninitiative einige Arbeiten am Spielplatz Wiesenstraße durchgeführt hat. Es müsste jetzt noch dringend der überstehende Bewuchs zurückgeschnitten werden. Im Bereich der Tischtennisplatte wurden durch Vandalismus Platten beschädigt. Um den Spielplatz auch für ältere Kinder attraktiv zu machen, regt er die Aufstellung eines Basketballkorbes an.

Mit Fotos belegt Herr Heuer den schlechten Zustand des Wanderweges nach Steensrade.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 19.06.2007

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 19.06.2007 werden keine Einwendungen erhoben.

Herr Böttger bittet, den Gemeindevertretern, die nicht zur Sitzung erschienen sind, anlässlich der Sitzung verteilte Tischvorlagen zusammen mit dem Protokoll zu übersenden.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoge spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Für den Landschaftsplan hat die Gemeinde immer noch nicht den seinerzeit zugesagten 50 %igen Zuschuss des Landes erhalten.
2. Die Klage gegen den Verbindungsweg über das Kirchengelände wurde zurückgenommen. Frau Hoge begrüßt dies ausdrücklich.
3. Der Sperrpfosten am Wanderweg Kiefholz/Treuholzer Straße wird nach Abschluss der Erntearbeiten wieder aufgestellt.
4. Die Schranke Altenweide ist nicht mehr funktionsfähig. Das Schloss wurde verklebt.
5. Bei der Abnahme des Schlagenweges wurde festgestellt, dass die neue Asphaltdecke bereits wieder beschädigt ist. Ursächlich hierfür sind offensichtlich landwirtschaftliche Geräte.

noch zu Punkt 3:

6. Die Stufenanlage zum Gemeinschaftshaus ist abgesackt. Gewährleistungsansprüche bestehen nicht mehr. Die Mängel werden in Eigenleistung beseitigt.
7. Zur geplanten Fusion der Ämter Bargteheide-Land und Bad Oldesloe-Land gibt es keine neuen Erkenntnisse. Die Stadt äußert nach wie vor ein massives Interesse, die Verwaltung des Amtes Bad Oldesloe-Land zu übernehmen.
8. Im Kindergarten gibt es nach wie vor 4 freie Plätze.
9. Der Spielkreis " Lütte Gören" wird weiter existieren. Die Initiatoren haben sich für den Gemeindezuschuss bedankt.

Punkt 4., betr.:	Satzung über die Erhebung der Abwasserabgabe von Kleineinleitern

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Erhebung der Abwasserabgabe von Kleineinleitern. Eine Satzungsausfertigung ist beigefügt. Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2008 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5., betr.:	Umwandlung der Schule am Masurenweg in eine Gemeinschaftsschule

Hierzu liegt eine umfangreiche Sitzungsvorlage vor. Frau Hoge erläutert auf Nachfrage den bisherigen Werdegang und berichtet ausführlich über den Sachstand hinsichtlich der Entwicklung des Schulstandortes Bad Oldesloe.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung beschließt, die in Trägerschaft des Schulverbandes Bad Oldesloe befindliche Schule am Masurenweg zum Schuljahr 2008/2009 (01.08.2008) in eine Gemeinschaftsschule (ohne Sekundarstufe II) mit Grundschulteil umzuwandeln.

Diese Aufgabe wird von der Gemeinde Rethwisch auf den Schulverband Bad Oldesloe übertragen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

Herr Rowlin fragt an, ob die Gemeinde trotz freier Plätze im eigenen Kindergarten Zahlungen für auswärtig untergebrachte Kinder leisten muss. Frau Hoge bejaht dieses. Der Gesetzgeber räumt dem Elternwillen einen hohen Stellenwert ein, so dass es kaum Einflussmöglichkeiten der Gemeinde gibt.

Herr Böttger regt an, den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung in der Weise aufzuwerten, dass dort auch finanzpolitische Weichenstellungen eingeleitet werden können. Er denkt dabei z. B. an die vor der Sitzung von der Sparkasse Holstein aufgezeigten alternativen Möglichkeiten der Kreditfinanzierung. Frau Hoge antwortet hierauf, dass der Ausschuss in keiner Weise gehindert ist, entsprechend tätig zu werden. Sofern die Notwendigkeit gesehen wird, kann auch die Aufgabenzuweisung in der Hauptsatzung entsprechend angepasst werden.

GV H. Poppinga hält es für erforderlich, auch die letzten Bäume des Knicks am Baugebiet Mühlenbach herunterzunehmen. Ein Baum hat bereits erheblich durch einen Sturm gelitten. Der Teich im Baugebiet sollte optisch aufgewertet werden. Hierzu könnte auch das Wasser höher aufgestaut werden. Die Herren Feddern und Schwarz verweisen auf Gespräche mit den Anliegern. Diese sollten eigene Ideen entwickeln und an die Gemeinde herantragen. Hierzu ist es bisher nicht gekommen.

Herr Eggers nimmt Stellung zu einer vom SPD-Ortsverein durchgeführten Veranstaltung auf dem Spielplatz Wiesenstraße. Neben den Inhalten (siehe auch Einwohnerfragestunde) geht es um die Vorgehensweise und die dazu ergangene Pressemitteilung des SPD-Ortsvereins. Frau Hoge kritisiert diesen Stil und möchte im nichtöffentlichen Teil weiter Stellung beziehen.

Punkt 7., betr.:	Einwohnerfragestunde – Teil 2

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkte 8) und 9) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Öffentlichkeit ist nicht mehr zugegen, so dass sich die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse erübrigt.

_____	_____
_	_
Bürgermeisterin	Protokollführer